

Die Verbindung

Ausgabe August 2024

mit dem Veranstaltungskalender für August 2024

Hinweis in eigener Sache:

Aus organisatorischen Gründen erscheint ausnahmsweise „Die Verbindung“ mit dem Veranstaltungskalender für August 2024 nicht wie gewohnt im Juni mit den Veranstaltungen für Juli. Diese haben wir gemeinsam mit den Veranstaltungen für Juni veröffentlicht, im Vk für Juni / Juli 2024.

Wir bitten um Verständnis.
Ihr Seniorenbeirat

Bleiben Sie neugierig! Kennen Sie schon die Telekom Senioren Akademie Online?

„Die Telekom Senioren Akademie bietet Seniorinnen und Senioren ein breitgefächertes und alltagsnahes Lernangebot für die digitale Welt. Ängste abbauen, Hemmnisse beseitigen und Mauern einreißen: So hilft die Telekom Senioren Akademie Barrieren auf dem Weg zur Digitalisierung zu beseitigen.

Die kostenlosen Online-Seminare sind sowohl für Anfängerinnen und Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. In den Seminaren lernen Sie, wie Sie das Internet und die digitale Welt, mit ihren vielfältigen Möglichkeiten, sicher nutzen können. In drei Lernreisen werden fundiertes Wissen zu verschiedenen Themen angeboten, darunter Videoanrufe über Zoom, sicheres Surfen im Internet und Passwortschutz, die Organisation von Smartphone-Funktionen wie Kalender, Wecker und Aufgabenlisten, die Nutzung von Messaging-Diensten wie WhatsApp sowie Navigation und Ticketkauf, Online-Dienste von Behörden und Onlineshopping.

Mehr Informationen und die genauen Termine finden Sie auf dieser Seite“:

<https://www.telekom.de/senioren>

(Auszug aus: Ehemaligen Newsletter „Programm „Zukunft braucht Herkunft“ vom 22.05.2024, ein E-Mail-Service der Telekom)

Website: www.telekom.de/ehemalige

Wolfgang Niemeyer
Redaktion

Verstorbene aus unserem Kreise

2022

Siegfried Steiner

2023

Wilhelm Muth
Benno Ehben
Kurt Grotelüschen
Friedrich Hasseler
Benno Meyer
Fritz Reitmeyer

im Januar 2024

Ingrid Rademacher
Fritz Präger
Brigitte Schwoon
Karl-Heinz Augustin

Im März 2024

Ingeborg Kortlang

im April 2024

Helga Ahlers
Marga Oeltjen

im Februar 2024

Renate Zidek
Günther Bohlmann

im Mai 2024

Werner Schlüter
Oswald Ehben

**Den Verstorbenen gilt unser Gedenken,
ihren Angehörigen unsere Anteilnahme**

Runde und hohe Geburtstage im 2. Halbjahr 2024

Es feiern

ihren 99. Geburtstag

Waltraut Schröder, Oldenburg

ihren 96. Geburtstag

Lisa Ebert, Oldenburg

seinen 95. Geburtstag

Egon Knieling, Wilhelmshaven

seinen 94. Geburtstag

Hans-Hermann Wilkens, Jade

ihren 93. Geburtstag

Lisa Klein, Oldenburg

Helmut Oeltjen, Oldenburg

ihren 92. Geburtstag

Johann Brandes, Rastede

Albert Meyer, Oldenburg

Feodora Ehben, Oldenburg

ihren 91. Geburtstag

Helga Schmietenkop, Oldenbg.

Helga Specht, Bad Zwischenahn

ihren 85. Geburtstag

Wolfgang Beyer, Oldenburg

Herta Hemme, Oldenburg

Helmut Brunßen, Bad Zw-ahn

Rolf Harmjanz, Sandkrug

Thekla Distelkamp, Oldenburg

Anita Jahn, Oldenburg

Runde und hohe Geburtstage im 2. Halbjahr 2024

Es feiern

ihren 80. Geburtstag

Marieluise Mohrmann, Oldenburg

Ute Hoheisel, Wilhelmshaven

Heide-Marie Bublitz, Rastede

Wolfgang Meyer, Oldenburg

Robert Niclaus, Oldenburg

Renate Hennings, Bad Zw-ahn

Fritz Haferkamp, Oldenburg

ihren 75. Geburtstag

Irmtraud Gutheil, Oldenburg

Brigitte Lackemeinen, Bad Zw-ahn

Helga Reuswich, Hatten

Annelene Wollmann, Rastede

Johanne Hoffmann, Westerstede

Walter Neugebauer, Oldenburg

Bärbel Grotelüschen, Wiefelstede

Heino Grotelüschen, Wiefelstede

Doris Hampel-Bärthlein, Wardenbg

Gunda Thoben, Oldenburg

Bärbel Barth, Jever

Bärbel Vaak. Großenkneten

ihren 70. Geburtstag

Ursula Brünjes-Gießler, Oldenburg

Traute Wigchers, Oldenburg

Marina Tebben, Wilhelmshaven

Rosemarie Korrelvink

Sonja Droste, Oldenburg

Christine Grüttner, Oldenburg

**Wir wünschen allen einen Geburtstag
in Gesundheit und Zufriedenheit**

Führung durch die Ausstellung „Ötzi. Der Mann aus dem Eis“ im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Am 19. März 2024 haben wir mit einer kleinen Gruppe die Sonderausstellung über den wahrscheinlich bedeutendsten archäologischen Fund der letzten 50 Jahre in Europa besucht.

Im Ausstellungsraum fiel sofort eine lebensgroße menschliche Figur auf, die mit Fellen bekleidet war. Sie ist eine lebensnahe Nachbildung eines Mannes aus dem Übergang von der Jungsteinzeit zur Kupferzeit vor 5300 Jahren. Seine mumifizierte Leiche wurde 1991 zufällig durch Bergwanderer im Gletschereis der Ötztaler Alpen gefunden. Sein Gesicht und der übrige Körper sind mit neuesten kriminalmedizinischen Methoden anhand des mumifizierten Körpers nachgebildet worden. Er war etwa 45 bis 50 Jahre alt und 160 cm groß. Auch die Kleidung, die Waffen und andere Ausrüstungsgegenstände sind naturgetreu rekonstruiert worden. Dabei zeigte sich, dass sie durchaus zweckmäßig und für das Klima in den Bergen über 3000 m Höhe geeignet waren. Die Kleidung war sehr geschickt aus den Fellen von Ziegen, Schafen und gejagten Tieren zusammengenäht. An den Füßen trug er Lederschuhe aus Rindsleder, die mit Heu als Wärmeisolierung ausgepolstert waren. Alle Gegenstände wurden mit den seiner Zeit zur Verfügung stehenden Werkzeugen und nach den damals üblichen Methoden nachgebildet. Als Waffe und für die Jagd war er mit einem Langbogen aus Eibenholz, einem Messer mit einer Feuersteinklinge und mit einem Beil mit einer Kupferklinge ausgerüstet.

In einem Lederköcher steckten mehrere Pfeilschäfte mit Federn. Zwei Pfeile waren mit steinernen Spitzen versehen. Als weitere Ausrüstung diente ein Traggestell als Rucksack und ein Lederbeutel mit Nahrungsvorräten, messerscharfen Steinklingen und einer Ahle aus Knochen zum Nähen.

Wo und wie hat „Ötzi“ gelebt?

Der Mageninhalt zeigt, dass er noch eine Stunde vor seinem Tod gut gegessen hatte. In den Verdauungsorganen fanden sich überwiegend Fleischreste von Haustieren und Wild und zusätzlich Getreide, das durch Ackerbau gewonnen wurde.

...

... Ausstellung „Ötzi ...“ Fortsetzung

Er muss in einem der Nachbartäler aufgewachsen sein. Das Material der Steinwerkzeuge wurde nicht in der Nähe gewonnen. Das Kupfer der Axtklinge stammt aus der Toskana, denn schon damals war Handel über größere Entfernungen üblich.

Was hat seinen Tod verursacht?

Ötzi starb einen gewaltsam herbeigeführten Tod. Neben der archäologischen Bedeutung ist der Fall auch kriminalistisch ein besonderer „Cold Case“. Nach CT- und MRT- Untersuchungen wurde eine steinerne Pfeilspitze hinter einem Schulterblatt entdeckt. Zusätzlich wurden Schädeltraumata gefunden. Der Tod ist wohl nicht sofort, sondern erst später aufgrund hohen Blutverlustes eingetreten. Der Pfeilschaft wurde herausgezogen. Anzunehmen ist, dass der Schütze ihn als Beweismittel entfernt hat oder um ihn wieder zu verwenden. Die Axt mit Kupferklinge und das Messer müssen seiner Zeit sehr wertvoll gewesen sein. Warum er diese am Ort zurückgelassen hat, ist ungeklärt.

Der Pfeilschuss ging in den Rücken des Opfers und durchschlug ein Schulterblatt. Daher wird der gewaltsame Tod oft als Mord bezeichnet. Wir kennen die Vorgeschichte und die Motive nicht. Diese Bewertung nach unseren heutigen Moral- und Rechtsauffassungen ist meines Erachtens fragwürdig.

Zum Abschluss dieser besonders interessanten Führung konnten wir uns in Fellkleidung, wie sie Ötzi trug, fotografieren lassen. Das Foto zeigt unseren Sprecher, Klaus Bock, in Fellkleidung wie Ötzi.



Udo Herzog
Vorträge und Besichtigungen

Ausflug mit der Lissy



Schiff ahoi und Leinen los....

Am 09. Mai 2024 unternahmen dreißig Telekomsenioren und ca. fünfzig andere Gäste einen Tagesausflug auf dem Segelschulschiff Großherzogin Elisabeth kurz "Lissy" genannt.

Wir fuhren von Elsfleth aus stromabwärts auf der Weser bis kurz vor Bremerhaven und wieder zurück. Das anfänglich sehr neblige Wetter konnte die gute Stimmung nicht trüben. Vormittags kam die Sonne durch und gut versorgt mit Kaffee, Brötchen und einem deftigen Mittagessen haben wir die Fahrt genossen und hatten einen wunderschönen Tag.

Der mitgereiste Shantychor aus der Nähe von Münster hat uns mit schwungvollen Liedern gut unterhalten und wir haben mitgesungen und geschunkelt.

Es wurden die kleinen Segel gesetzt und zwei Marineauszubildende (2 Mädels) kletterten, mit Karabinerhaken gesichert, hoch in die Rah, und unser Kollege Jürgen Winkler machte es den Mädels nach und kletterte auch in die Höhe, Respekt!!!

Gegen 16.30 Uhr erreichten wir wieder unseren Abfahrtshafen Elsfleth.

Nachdem wir die steile Treppe abwärts von der Lissy heile runtergekommen sind, hatten wir wieder festen Boden unter den Füßen.

Ein wunderschöner Himmelfahrtsausflug ging zu Ende.

... hat Spaß gemacht!!!

Ursel Schlömer
SBR-Teammitglied



Unser Veranstaltungskalender für August 2024

...im Oktober 2024...im Oktober 2024...

Theater Laboratorium 31.10.2024

"Dieser Tag ein Leben" Ein Abend über Astrid Lindgren

Dieser Tag ein Leben! Für Astrid Lindgren war dies ein zentraler Satz. Es ist das natürliche Auf und Ab, dass das Leben so einzigartig macht. Auch das Leben von Astrid Lindgren war durch Höhen und Tiefen geprägt. Die glücklichen Jahre ihrer Kindheit auf Näs, dem Elternhaus in der schwedischen Provinz Småland, gaben Astrid Lindgren die Worte und die Geschichten, die sie später zu einer der erfolgreichsten Kinderbuchautorin der Welt machen sollten. Ihre Werke sind in aller Welt und in 106 verschiedenen Sprachen erschienen, damit gehört sie zu den meistübersetzten Autoren.

Mit dem Erfolg änderte sich ihr Leben von Grund auf. Mit einem Mal war sie berühmt, stand in der Öffentlichkeit und musste sich behaupten. Dabei äußerte sie sich in Interviews immer schlagfertig und geistreich. Sie war nicht nur eine einfühlsame Kinderbuchautorin, sondern auch eine unerschrockene Teilnehmerin am gesellschaftlichen Leben und an politischen Debatten.

Erst in ihren letzten Lebensjahren gelang es ihr, leise und vorsichtig über ihre Gefühle von Trennung, Verlust, Trauer und Einsamkeit zu sprechen.

Anmeldung:

Die Zahl der reservierten Plätze ist begrenzt. Durch Bezuschussung aus Mitteln des Seniorenbeirates haben wir den Preis auf 30,00 €/Platz herabgesetzt. Bei einer anerkannten Behinderung beträgt der reduzierte Preis 21,00 €/Platz.

Weil die Eintrittskarten im Theater-Café ausgegeben werden, ist es hilfreich, wenn sich alle Besucher zeitig vor dem Vorstellungsbeginn einfinden.

...

... "Dieser Tag ein Leben"

Fortsetzung

Die Anmeldung wird verbindlich, mit der Einzahlung des Eintrittsgeldes bis zum 30.08.2024 auf folgendes Konto:

Empfänger: BeW SBR Telekom OL

IBAN: DE17 2501 0030 0045 5733 01

Verwendung: Laboratorium

Für die Platzierung ist zusätzlich die übliche Anmeldung mit der Antwortkarte 1 oder einer E-Mail bis zum 30.08.2024 erforderlich. Dabei bitten wir die Namen aller Teilnehmer und ggf. den Anspruch auf eine Ermäßigung zu vermerken.

Wann: Do., 31.10.2024 (Reformationstag)

Beginn: 18:00 Uhr

Spieldauer: 95 Minuten mit 30 Min Pause

Treffpunkt: Im Café des Theaters Laboratorium, Kleine Straße 8, 26121 Oldenburg

Anreise:

Mit dem Bus: Haltestelle Julius-Mosen-Platz
Parkmöglichkeiten: Cäcilienstraße, Pferdemarkt, Parkhäuser Waffenplatz und Auguststraße

Udo Herzog

Akazienstr. 4

26122 Oldenburg

Telefon: (04 41) 9 55 88 85

E-Mail: udo.herzog@t-online.de

Halbtages-Radtour

Die Halbtagesfahrt führt uns in den Randbereich der Stadt Oldenburg.

Die Streckenlänge beträgt circa 25 km.

Wann: Mittwoch 7.8.2024

Freitag 9.8.2024

Treffen: jeweils um 13.30 Uhr beim Olantis Bad in Oldenburg.

Eine Kaffeepause ist eingeplant.

Anmeldung bitte bis zum 30.07.2024 per E-Mail oder Antwortkarte 2.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk und Edel

Tagesausflug Giethoorn

Wann:

Mittwoch, 14. August 2024

Abfahrt:

7:30 Uhr Weser-Ems-Halle

Rückkehr:

ca. 20:00 Uhr

Kosten:

79,00€ pro Person für Busfahrt, Grachtenfahrt Giethoorn, Mittagessen, Eintritt Orchideenfarm und Kaffee und Kuchen

Programm:

Wir besuchen das schöne Dorf Giethoorn, auch genannt das Venedig des Nordens. Es liegt in den Niederlanden in einem sehr großen Moorgebiet und umgeben vom Nationalpark Wierribben-Wieden.

Boote schlängeln sich auf den Kanälen zwischen den reetgedeckten Häusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert hindurch. Kleine, zierliche Holzbrücken verbinden die saftig-grünen Häuser, Wiesen und Gärten miteinander. Das Beste an Giethoorn: Im gesamten Dorf fährt kein einziges Auto!

Um den Ort kennen zu lernen, unternehmen wir eine Grachtenfahrt durch die engen Kanäle mit Ausstieg zwischendurch. Nach ca. 2 Stunden freuen wir uns anschließend auf ein schmackhaftes Mittagessen.

Am Nachmittag geht es weiter zur Orchideenfarm Pantropica nach Luttelgeest. Der vollständig überdachte Park (25.000 m²) führt quer durch tropische Vegetation, wobei die unterschiedlichsten Bewohner, wie Affen, Flamingos, Papageien und Schmetterlinge, für ganz besondere Begegnungen sorgen. Hier erwarten uns zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen, um dann mit vielen Eindrücken die Heimreise anzutreten.

Auf der Hinfahrt laden wir herzlich zur Frühstückspause am Bus mit belegten Brötchen und Kaffee/Tee ein.

Wir bitten, wir den Betrag von 79,00€ bis zum 30.07.2024 zu überweisen.

Kennwort: „TK8 Giethoorn“, bitte bei der Überweisung angeben

...

... Tagesausflug Giethoorn

Fortsetzung

Empfänger: Fa. Klaus-Theo Wiards,
IBAN: DE17 2501 0030 0380 0323 08

Anmeldungen sind mit Antwortkarte 2, telefonisch, WhatsApp oder per E-Mail bis 30.07.2024 möglich.

Ihr Tagestouren-Team
Barbara und Heiko Brüggemann

Telefon 04403-58155 oder 0171-7516355

Bowling

Schulz Bowling Event,
Ems Str. 18, 26135 Oldenburg

Dienstag, 13. August 2024
von 15:00 bis 17:00 Uhr

Kosten:

15,00 € pro Person; Leihschuhe 3,50 €.

An- und Abmeldungen bei:

Ingrid Uden

Telefon: 04483/930717

E-Mail: uden-ovelgoenne@t-online.de

Boule

Dienstag, 13. August um 15:00 Uhr
Dienstag, 27. August um 15:00 Uhr

Sportanlage des TV Munderloh
Heidhuser Weg 6, 26209 Hatten Munderloh

An- und Abmeldungen bei

Magdalene Horst; Telefon: 04481 / 8411

E-Mail: magdalene.horst@gmx.de

Doris Bartling; Telefon: 0441 / 2178411

E-Mail: dhol@pm.me

Der Seniorenbeirat Telekom Oldenburg des Betreuungswerkes Post Postbank Telekom

Klaus Bock 04481/1212, Dirk Addicks 0441/36587, Barbara und Heiko Brüggemann 04403/58155, Uwe Hadelar 0441/37073, Udo Herzog 0441/9558885, Wolfgang Niemeyer 0441/76868, Ursel Schlömer 0441 46020, Dorothea Schneider 0441/47474, Hella Stieg 04402/83200, Ingrid Uden 04483/930717

Internet: www.telekom-senioren-oldenburg.de E-Mail: sbr.oldenburg@t-online.de

Bankverbindung: IBAN: DE17 2501 0030 0045 5733 01 BIC: PBNKDEFF

